



*Die Jugendlichen vor dem ehemaligen Schloss der Familie von Moltke.  
Bild Anette Köhler.*

## ***Don-Bosco Berufsschule zum Schüleraustausch in Polen***

***In der letzten Aprilwoche waren 15 Schülerinnen und Schüler mit 2 Lehrkräften und einer Europäischen Freiwilligen zum Schüleraustausch in Kreisau. Dort trafen sie sich mit der polnischen Partnerschule aus Piotrków Trybunalski. Der deutsch-polnische Schüleraustausch zwischen beiden Schulen besteht schon seit 2018.***

*Nach einer fast 12-stündigen Zugfahrt erreichte die Gruppe der Don-Bosco Berufsschule am Montagabend ihr Ziel in Kreisau. Trotz mehrmaligen Umsteigens und einer 2-stündigen Verspätung wegen des Verpassens eines Anschlusszuges, war die Stimmung sehr entspannt und ausgelassen. In Kreisau bekamen wir gleich ein ausgewogenes Abendessen und bezogen*

*anschließend die Zimmer. Unser erstes Treffen mit der polnischen Gruppe fand noch am gleichen Abend statt. Mit kreativen Willkommensplakaten wurde uns ein herzlicher und warmer Empfang bereitet. Nach einigen Kennenlernübungen gingen wir dann auf unsere Zimmer.*

*Der nächste Tag war inhaltlich sehr intensiv, denn eine Reihe von Workshops standen auf dem Programm. So ging es darum sich gegenseitig besser kennenzulernen aber auch die Berufsbilder der einzelnen Schulen waren ein Thema. Aufgelockert wurde diese Phase immer wieder durch kreative und abwechslungsreiche Kooperationsspiele. Bei einem Rundgang über das Gelände besichtigten wir auch das berühmte Berghaus, in dem sich 1942/1943 der Kreisauer Kreis traf, um über die Nachkriegszeit und den demokratischen Wiederaufbau Deutschlands nach dem Krieg zu beraten. Den Abschluss bildete eine Gruppenarbeit, bei der über Whats app verschiedene Aufgaben zugeschickt und erledigt werden mussten. Schon nach diesen wenigen Stunden des Zusammenseins waren sprachliche Hindernisse fast kein Thema mehr. Am Abend wurde alternativ eine Wanderung oder ein deutsch-polnisches Volleyballmatch angeboten.*

*Ein Höhepunkt der Woche war die Fahrt nach Breslau. Bei einem Stadtrundgang bestaunten wir die wunderschöne Altstadt mit dem Marktplatz, die schönen bunten Fachwerkhäuser und den Dom. Eine besondere Bedeutung in Breslau haben die vielen verschiedenen Figuren von Zwergen, die überall in der Stadt auf den Gehsteigen verteilt sind. Sie wurden von einer Künstlergruppe kreiert und dienen als friedlicher Protest gegen die damalige kommunistische Regierung in Polen. Bei all dem Sightseeing blieb aber für die Schülerinnen und Schüler noch genügend Zeit zum Shoppen und Bummeln. Obwohl der Tag in Breslau sehr anstrengend war, ließ es sich die Gruppe nicht nehmen, am Abend die Disko in der Jugendbildungsstätte zu rocken.*

*Auch der Donnerstag verging wie im Flug. Am Vormittag machten wir auf dem Gelände und auf dem Sportplatz verschiedene Kooperationsspiele. Anschließend ging es in Gruppenarbeit um Begriffe wie Rassismus, Diskriminierung, Mobbing usw. Am Nachmittag erledigten die Schülerinnen und Schüler in einem speziell angelegten Garten verschiedene Arbeiten wie Erde umschichten, Kompost herbeifahren und Unkraut jäten. Den Abschluss des Tages bildete ein Lagerfeuer, bei der mit gegrillten Würsten und Getränken die Kontakte weiter vertieft wurden.*

*Am Freitag hieß es dann Abschied nehmen. Nach dem Austausch verschiedener Geschenke einem kurzen Resümee, begleitete uns die polnische Gruppe zum Bahnhof in Kreisau. Ein letztes Gruppenfoto und dann trennten sich unsere Wege. Mit vielen guten Erinnerungen und intensiven Eindrücken sowie neu geschlossenen Freundschaften fuhren wir über Legnica, Berlin, Bamberg nach Würzburg und kamen dort pünktlich am Freitagabend an.*

*Die Bedeutung des deutsch-polnischen Schüleraustausches zeigt sich in einigen Bemerkungen unserer Jugendlichen: „Es war die schönste Woche meines Lebens“. Und: „Wir freuen uns alle auf den Gegenbesuch der polnischen Gruppe im April 2024“*

*Zu ergänzen bleibt noch, dass 2 Schüler, die gerade eine Ausbildung im Bereich der Küche machen, noch 2 Wochen in Kreisau bleiben, um dort ein Praktikum zu absolvieren.*